

ASX Announcement
10 October 2016

UPDATE DES LITHIUMPROJEKTES BOUGOUNI

Weitere mächtige, hochgradige Abschnitte bei West Zone vor erster Ressource gemäß *JORC*

- ❖ **Außergewöhnlich mächtige und hochgradige Abschnitte im Rahmen von Diamantbohrungen bei Goulamina West Zone definiert:**
 - **82 m mit 1,64 % Li₂O auf 18 m**
 - **51 m mit 1,93 % Li₂O auf 127 m einschl. 22 m mit 2,23 % Li₂O**
 - **49 m mit 1,68 % Li₂O auf 89 m einschl. 13 m mit 2,09 % Li₂O**
 - **36 m mit 1,70 % Li₂O auf 91 m einschl. 10 m mit 2,03 % Li₂O**
- ❖ **West Zone ist entlang des Streichens und in der Tiefe weiterhin offen**
- ❖ **Erhebliches Potenzial für beträchtliche Tonnagen einer oberflächennahen, hochgradigen Lithiummineralisierung durch weitere Bohrungen**
- ❖ **Ressourcenbewertung und Projektstudien haben begonnen**
- ❖ **Erste Ressource gemäß *JORC* für Oktober erwartet**

ASX Code BGS
ACN 113 931 105

UNTERNEHMENS- DIREKTOREN

Winton Willesee
Chairman

Kevin Joyce
Managing Director

Hugh Bresser
Director

Kontaktdetails

Principal & Registered Office
Suite 9, 5 Centro Avenue
Subiaco WA 6008

www.birimian.com
info@birimian.com

T +61 8 9286 3045
F +61 8 9226 2027

Birimian Limited (ASX: BGS) („Birimian“ oder das „Unternehmen“ – http://www.commodity-tv.net/c/mid,2697,Company_Presentation/?v=296909) meldet weitere hochgradige Ergebnisse seines ersten Bohrprogramms beim zu 100 Prozent unternehmenseigenen Lithiumprojekt Bougouni (das „Projekt“) im Süden von Mali.

Das Projekt beinhaltet ein umfassendes Konzessionsgebiet mit einer Größe von etwa 250 Quadratkilometern und beherbergt die hochgradige Lithiumlagerstätte Goulamina, die möglicherweise eine Großlagerstätte darstellt.

Weitere äußerst vielversprechende Ergebnisse sind nun für fünf (5) Diamantbohrlöcher eingetroffen, mit denen Goulamina Main Zone und West Zone entlang des Streichens sowie neigungsabwärts erprobt werden (Abbildung 1). Bedeutsame Abschnitte, einschließlich äußerst großer Mächtigkeiten in geringer Tiefe, bestätigen weiterhin das beträchtliche Potenzial der aufregenden neuen Entdeckung West Zone.



West-Zone-Erweiterungen

Die Ergebnisse der bei West Zone gebohrten Diamantbohrlöcher (Abbildung 1 und Tabelle 1) definieren hochgradige Erweiterungen entlang des Streichens und in der Tiefe im nördlichen und mittleren Teil dieser bedeutsamen mineralisierten Zone. Die Ergebnisse beinhalten:

- **82 m mit 1,64 % Li_2O auf 18 m**
- **51 m mit 1,93 % Li_2O auf 127 m
einschl. 22 m mit 2,23 % Li_2O**
- **49 m mit 1,68 % Li_2O auf 89 m
einschl. 13 m mit 2,09 % Li_2O**
- **36 m mit 1,70 % Li_2O auf 91 m
einschl. 10 m mit 2,03 % Li_2O**

Die Bohrlöcher bei West Zone haben eine mächtige, hochgradige Lithiummineralisierung mit einer Streichenlänge von etwa 300 Metern bestätigt. **Die jüngsten Ergebnisse beinhalten die mächtigsten und hochgradigsten Abschnitte, die bis dato bei Goulamina gemeldet wurden. Diese Zonen sind entlang des Streichens und in der Tiefe weiterhin offen, weshalb beträchtlicher Spielraum für Erweiterungen entlang des Verlaufs besteht. Birimian ist der Auffassung, dass durch weitere Bohrungen bei West Zone hervorragendes Potenzial für zusätzliche beträchtliche Tonnagen einer hochgradigen Mineralisierung besteht.**

Im Rahmen detaillierter Bohrungen bei Main Zone wurde eine oberflächennahe, beständige, hochgradige Lithiummineralisierung mit einer Streichenlänge von etwa 700 Metern und jenseits von 150 Metern neigungsabwärts definiert (siehe Abbildungen 1 und 2). Die Untersuchungsergebnisse des letzten tieferen Diamantbohrlochs im südlichsten Bereich von Main Zone – **22 Meter mit einem Gehalt von 1,11 Prozent Li_2O auf 128 Metern (Großprobenabschnitt)** – bestätigen, dass die Mineralisierung in der Tiefe über die aktuellen Grenzen der Bohrungen in diesem Gebiet hinweg verläuft.

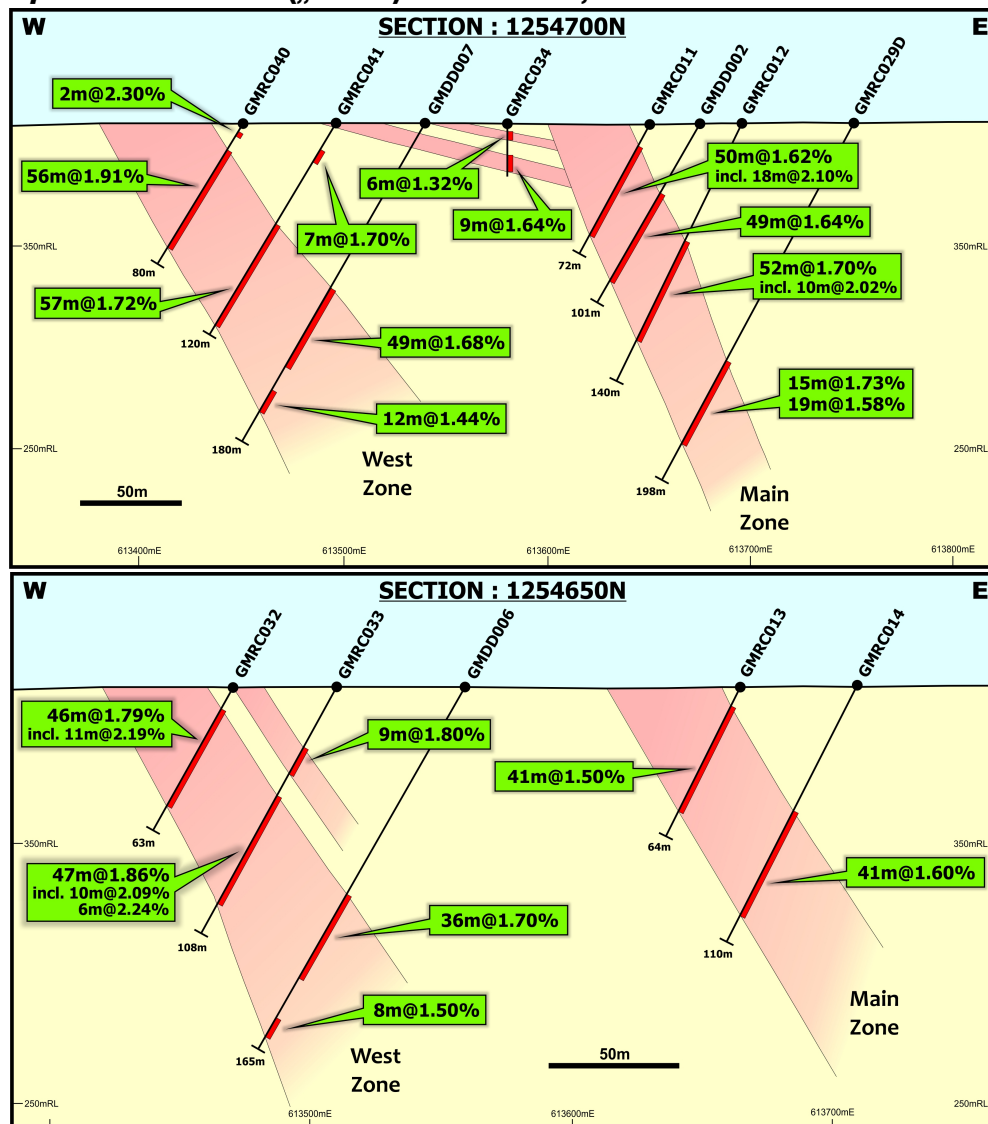
Aufregende nächste Schritte

Bei Main Zone und West Zone wurden insgesamt 50 Bohrlöcher auf 5.179 Metern abgeschlossen. Dieses Phase-1-Arbeitsprogramm liefert die erforderlichen geologischen und gehaltsspezifischen Daten, um die erste Ressource bei Goulamina zu schätzen. Cube Consulting und CSA Global wurden damit beauftragt, eine unabhängige Ressourcenschätzung und eine vorläufige wirtschaftliche Abbaustudie für das Projekt durchzuführen. Die endgültige Datenerfassung und -bewertung geht gut voran. Die erste Ressource gemäß *JORC* wird für Ende dieses Monats erwartet.

Como Engineers („Como“) wurde mit Durchführung einer Rahmenuntersuchung beauftragt, um die grundlegenden Verarbeitungsparameter festzulegen und die Investitionskosten zu schätzen, die für die Definierung weiterer detaillierter Arbeiten beim Projekt Bougouni verwendet werden. Como kann eine umfassende Erfahrung bei der Prozessplanung und

technischen Aspekten von Spodumenkonzentrationsanlagen vorweisen, einschließlich der kürzlich durchgeführten *Definitive Feasibility Study* für das Lithiumprojekt Pilgangoora von Pilbara Minerals.

Personal von Digby Wells Environmental („Digby Wells“) ist vor Ort, um die ersten sozialen und umweltbezogenen Bewertungen für die Gebiete im Umfeld der potenziellen Mine und des potenziellen Verarbeitungsstandortes bei Goulamina durchzuführen. Im Rahmen dieser vorläufigen Studie werden wichtige umweltbezogene und soziale Aspekte identifiziert, wodurch es Digby Wells möglich sein wird, die *Terms of Reference for the Environmental and Social Impact Assessment* („ESIA“) zu erstellen, die



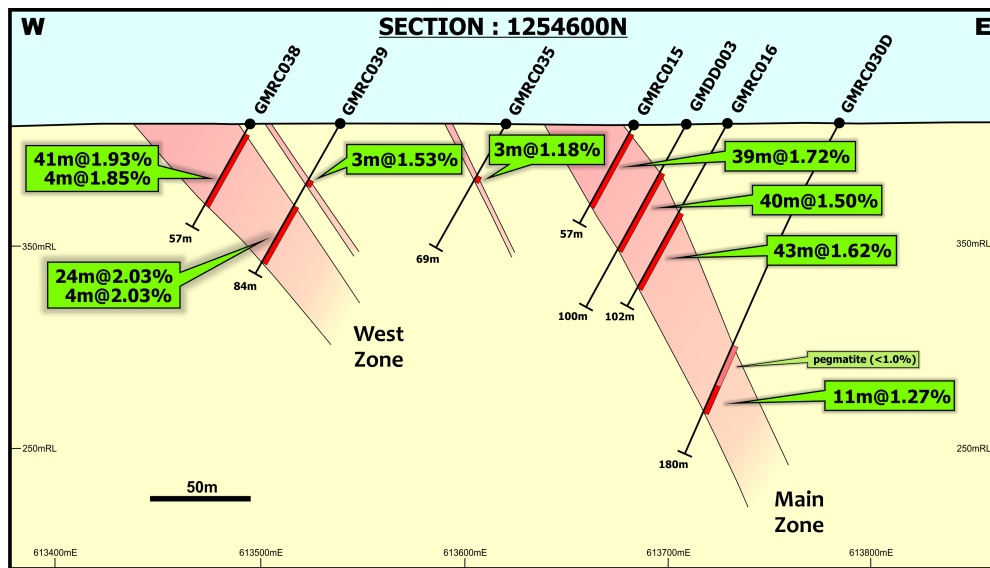


Abbildung 2. Querschnitte der Lagerstätte Goulamina.

verwendet werden, um einen entsprechenden Plan hinsichtlich der Durchführung der erforderlichen Basisstudien und der Einreichung der formellen Projekt-ESIA für die Genehmigung der Mine zu formulieren.

Die Mineralisierung ist entlang des Streichens und in der Tiefe außerhalb der aktuellen Bohrgrenzen weiterhin offen. Weitere Bohrungen sind geplant, um im Rahmen des Ergänzungs- und Ausfallbohrprogramms der nächsten Phase Erweiterungen der Mineralisierung zu untersuchen. Wie bereits angekündigt, wurden die Bohrungen kurz unterbrochen, um den Abschluss der Kernverarbeitung und die Integration aller relevanten Daten in die ausstehende Ressourcenschätzung zu ermöglichen. Sie werden voraussichtlich im November fortgesetzt werden, sobald die Untersuchungen im Wesentlichen abgeschlossen sind.

Goulamina – eine hochgradige Lithiumlagerstätte mit beträchtlichen Tonnagen

Die Lagerstätte Goulamina weist erhebliches Potenzial für hohe Gehalte und beträchtliche Tonnagen auf. Sie befindet sich in unmittelbarer Nähe einer asphaltierten Schnellstraße, eines Stromnetzes und eines Wasseranschlusses – das Wasserkraftwerk Selingue liegt nur etwa 45 Kilometer weiter nordwestlich (Abbildung 3).

Die erste Ressource gemäß *JORC* für das Projekt wird für Ende dieses Monats erwartet, während die Rahmenuntersuchung bis Dezember 2016 fertiggestellt werden soll.

Die Lagerstätte weist erheblichen Spielraum für die Erweiterung zu einem hochgradigen Lithiumprojekt mit beträchtlichen Tonnagen auf, womit frühere Erwartungen sogar noch übertroffen wurden. Die Mineralisierung ist in beiden Zonen weiterhin offen und im 250 Quadratkilometer großen Projektgebiet besteht hervorragendes ungenutztes Potenzial. Birimian ist weiterhin zuversichtlich, dass es den Lithiumbestand bei Goulamina durch weitere Bohrprogramme kontinuierlich steigern wird und dass diese Lagerstätte zu jenen mit dem größten Lithiumbestand der Welt zählt.

Im Rahmen früherer Verarbeitungstests wurde die Eignung des Pegmatits bei Goulamina für die Herstellung von qualitativ hochwertigem Lithiumkonzentrat mit chemischen Gehalten

bestätigt. Die Testergebnisse zeigen gute Spodumen- (Lithium)-Gewinnungsraten (84,7 Prozent) und einen hohen Massenertrag, um qualitativ hochwertiges Spodumenkonzentrat mit chemischen Gehalten (6,7 Prozent) zu produzieren. Zum Vergleich: Globale Hersteller von Lithiumcarbonat verlangen für gewöhnlich Konzentratgehalte von sechs Prozent.

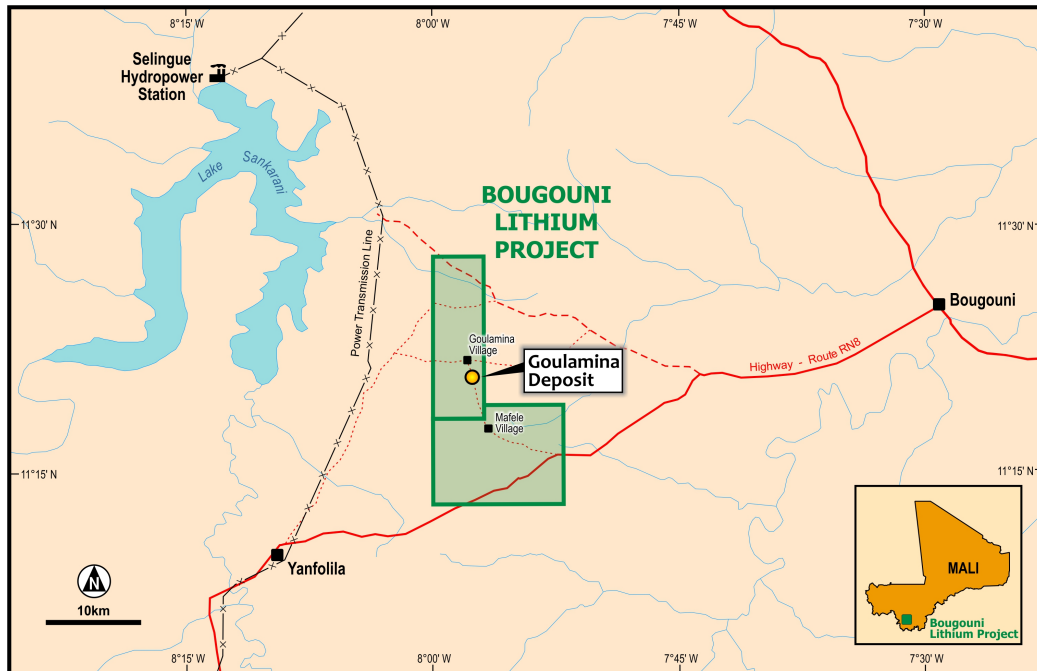


Abbildung 3. Standort Goulamina und Infrastruktur.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Kevin Joyce
Managing Director
 08 9286 3045
info@birimiangold.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource.capital.ch

Erklärung der *Competent Persons*

Die Informationen in dieser Meldung, die sich auf Explorationsziele und das Explorationsziel beziehen, basieren auf Informationen, die von oder unter der Leitung von Kevin Anthony Joyce erstellt wurden. Herr Joyce ist Managing Director von Birimian Limited und ein Mitglied des Australian Institute of Geoscientists. Herr Joyce verfügt über ausreichende Erfahrung, die für diese Art von Mineralisierung und Lagerstätte sowie für seine Tätigkeiten erforderlich ist, um als Competent Person gemäß der Ausgabe von 2012 des Australasian Code for Reporting of Exploration Results definiert werden zu können. Herr Joyce erlaubt das Hinzufügen von Material zu diesem Bericht, das auf seinen Informationen basiert und in Form und Kontext erscheint.

Zuvor gemeldete Ergebnisse

Diese Meldung enthält Informationen hinsichtlich früherer Explorationsergebnisse beim Projekt Bougouni. Das Unternehmen bestätigt, dass keine anderen neuen Informationen oder Daten vorliegen, die sich erheblich auf die in der ursprünglichen Marktmitteilung enthaltenen Informationen auswirken könnten, und dass sich alle grundlegenden Annahmen und technischen Parameter nicht grundlegend geändert haben. Das Unternehmen bestätigt, dass die Form und der Kontext der enthaltenen Darbringung der Ergebnisse der Competent Person im Vergleich zur Marktmitteilung nicht grundlegend geändert wurden.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Aussagen hinsichtlich Pläne in Zusammenhang mit den Mineralkonzessionsgebieten des Unternehmens sind zukunftsgerichtete Aussagen. Es kann keine Garantie abgegeben werden, dass die Pläne des Unternehmens hinsichtlich der Erschließung seiner Mineralkonzessionsgebiete wie erwartet umgesetzt werden können. Es kann keine Garantie abgegeben werden, dass das Unternehmen in der Lage sein wird, das Vorkommen von Minerallagerstätten zu bestätigen, dass sich eine Mineralisierung als wirtschaftlich herausstellen wird oder dass eine Mine in einem der Mineralkonzessionsgebiete des Unternehmens erschlossen werden kann.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Tabelle 1. Gemeldete Bohrlöcher beim Projekt Bougouni (Mali) sowie bedeutsame Abschnitte.

Hole_ID	North	East	Dip	Azm	Hole Depth	From	To	Width	% Li ₂ O
GMDD004	1254500	613848	- 60	265	195	128	133	5	1.8
and						139	141	2	1.86
and						145	150	5	1.47
GMDD005	1254750	613425	- 60	265	125	18	100	82	1.64
GMDD006	1254650	613560	- 60	265	165	91	127	36	1.7
and						149	157	8	1.5
GMDD007	1254700	613540	- 60	265	180	89	138	49	1.68
and						150	162	12	1.44
GMDD008	1254750	613475	- 60	265	180	72	123	51	1.93
and						141	146	5	1.11

1) Intercepts are calculated as weighted average grades of 1m sample intervals using a 1% Li₂O cut-off, allowing for 2m maximum internal waste.

2) Intercepts are reported from 1m samples submitted to ALS Bamako for analysis by Sodium Fusion ICP.

3) QAQC standards, blanks and duplicate samples were routinely inserted/collected at every 10th sample.

Table 2. Reverse Circulation and diamond drill holes at the Bougouni Project, Mali.

Hole_ID	North	East	Dip	Azm	Hole Depth	Comment
GMRC001	1254750	613630	-60	265	78	Reported 12 July 2016
GMRC002	1254750	613680	-60	265	117	Reported 12 July 2016
GMRC003	1254800	613615	-60	265	60	Reported 12 July 2016
GMRC004	1254800	613660	-60	265	120	Reported 12 July 2016
GMRC005	1254850	613600	-60	265	60	Reported 12 July 2016
GMRC006	1254850	613645	-60	265	117	Reported 12 July 2016
GMRC007	1254900	613570	-60	265	57	Reported 12 July 2016
GMRC008	1254900	613615	-60	265	105	Reported 21 July 2016
GMRC009	1254950	613560	-60	265	72	Reported 21 July 2016
GMRC010	1254950	613610	-60	265	102	Reported 21 July 2016
GMRC011	1254700	613650	-60	265	72	Reported 21 July 2016
GMRC012D	1254700	613695	-60	265	140	Reported 28 September 2016
GMRC013	1254650	613665	-60	265	64	Reported 21 July 2016
GMRC014	1254650	613710	-60	265	110	Reported 21 July 2016
GMRC015	1254600	613685	-60	265	57	Reported 11 August 2016
GMRC016	1254600	613730	-60	265	102	Reported 11 August 2016
GMRC017	1254550	613710	-60	265	60	Reported 11 August 2016
GMRC018	1254550	613760	-60	265	108	Reported 11 August 2016
GMRC019	1254500	613750	-60	265	64	Reported 11 August 2016
GMRC020	1254500	613801	-60	265	75	Reported 11 August 2016
GMRC021	1254500	613800	-60	265	96	Reported 11 August 2016
GMRC022	1254450	613800	-60	265	93	Reported 11 August 2016
GMRC023	1254450	613845	-60	265	125	Reported 11 August 2016
GMRC024	1254400	613825	-60	265	75	Reported 11 August 2016
GMRC025	1254400	613870	-60	265	114	Reported 11 August 2016
GMRC026	1254950	613510	-60	265	54	Reported 11 August 2016
GMRC027D	1254900	613665	-60	265	180	Reported 28 September 2016
GMRC028D	1254800	613715	-60	265	193	Reported 28 September 2016
GMRC029D	1254700	613750	-60	265	198	Reported 28 September 2016
GMRC030D	1254600	613785	-60	265	180	Reported 28 September 2016
GMRC031D	1254500	613850	-60	265	110	Re-drill as GMDD004
GMRC032	1254650	613470	-60	265	63	Reported 11 August 2016
GMRC033	1254650	613510	-60	265	108	Reported 11 August 2016
GMRC034	1254690	613580	-60	180	51	Reported 11 August 2016
GMRC035	1254600	613620	-60	265	69	Reported 31 August 2017
GMRC036	1254550	613530	-60	265	48	Reported 31 August 2018
GMRC037	1254550	613555	-60	265	75	Reported 31 August 2019
GMRC038	1254600	613495	-60	265	57	Reported 31 August 2020
GMRC039	1254600	613540	-60	265	84	Reported 31 August 2021
GMRC040	1254700	613450	-60	265	80	Reported 31 August 2022
GMRC041	1254700	613495	-60	265	120	Reported 31 August 2023
GMRC042	1254550	613600	-60	265	120	Reported 31 August 2024
GMDD001	1254800	613640	-60	265	100	Reported 28 September 2016
GMDD002	1254700	613675	-60	265	100.6	Reported 28 September 2016
GMDD003	1254600	613710	-60	265	100	Reported 28 September 2016
GMDD004	1254500	613848	-60	265	195	This announcement
GMDD005	1254750	613425	-60	265	125	This announcement
GMDD006	1254650	613560	-60	265	165	This announcement
GMDD007	1254700	613540	-60	265	180	This announcement
GMDD008	1254750	613475	-60	265	180	This announcement

JORC Code, 2012 Edition – Table 1

Section 1 Sampling Techniques and Data

Criteria	JORC Code explanation	Commentary
Sampling techniques	<i>Nature and quality of sampling (eg cut channels, random chips, or specific specialised industry standard measurement tools appropriate to the minerals under investigation, such as down hole gamma sondes, or handheld XRF instruments, etc). These examples should not be taken as limiting the broad meaning of sampling.</i> <i>Include reference to measures taken to ensure sample representivity and the appropriate calibration of any measurement tools or systems used.</i> <i>Aspects of the determination of mineralisation that are Material to the Public Report.</i> <i>In cases where ‘industry standard’ work has been done this would be relatively simple (eg ‘reverse circulation drilling was used to obtain 1 m samples from which 3 kg was pulverised to produce a 30 g charge for fire assay’). In other cases more explanation may be required, such as where there is coarse gold that has inherent sampling problems. Unusual commodities or mineralisation types (eg submarine nodules) may warrant disclosure of detailed information.</i>	- Nominal 2.5kg sub samples were collected from half sawn HQ sized diamond drill core - Holes were routinely sampled at 1m intervals down the hole. - Routine standard reference material and sample blanks were inserted/collected at every 20th sample in the sample sequence. - All samples were submitted to ALS Bamako and subsequently forwarded to ALS Ouagadougou for preparation. Analysis was undertaken at ALS Perth by method ME-ICP89
Drilling techniques	<i>Drill type (eg core, reverse circulation, open-hole hammer, rotary air blast, auger, Bangka, sonic, etc) and details (eg core diameter, triple or standard tube, depth of diamond tails, face-sampling bit or other type, whether core is oriented and if so, by what method, etc).</i>	- The reported drill holes are standard tube HQ sized diamond drill holes. - The hole was drilled using a purpose built drill rig supplied and operated by Foraco Drilling. - Core diameter is 64mm.
Drill sample recovery	<i>Method of recording and assessing core and chip sample recoveries and results assessed.</i> <i>Measures taken to maximise sample recovery and ensure representative nature of the samples.</i> <i>Whether a relationship exists between sample recovery and grade and whether sample bias may have occurred due to preferential loss/gain of fine/coarse material.</i>	- A quantitative measure of sample recovery was done for each run of drill core. - Drill sample recovery approximates 100% in mineralised zones. Sample quality is considered to be excellent.
Logging	<i>Whether core and chip samples have been geologically and geotechnically logged to a level of detail to support appropriate Mineral Resource estimation, mining studies and metallurgical studies.</i> <i>Whether logging is qualitative or quantitative in nature. Core (or costean, channel, etc) photography.</i> <i>The total length and percentage of the relevant intersections logged.</i>	- All drill sample intervals were geologically logged by qualified company geologists - Where appropriate, geological logging recorded the abundance of specific minerals, rock types and weathering using a standardized logging system. - The entire drill hole was logged and sampled.

Criteria	JORC Code explanation	Commentary
Sub-sampling techniques and sample preparation	<i>If core, whether cut or sawn and whether quarter, half or all core taken.</i> <i>If non-core, whether riffled, tube sampled, rotary split, etc and whether sampled wet or dry.</i> <i>For all sample types, the nature, quality and appropriateness of the sample preparation technique.</i> <i>Quality control procedures adopted for all sub-sampling stages to maximise representivity of samples.</i> <i>Measures taken to ensure that the sampling is representative of the in situ material collected, including for instance results for field duplicate/second-half sampling.</i> <i>Whether sample sizes are appropriate to the grain size of the material being sampled.</i>	- Drill core was sawn in half along its long axis. One half of the drill core was taken for geochemical analysis. All samples were collected at 1m intervals down the hole. - Additional sample preparation was undertaken by ALS Ouagadougou laboratory. - At the laboratory, samples were weighed, dried and crushed to -2mm in a jaw crusher. A 1.0kg split of the crushed sample was subsequently pulverised in a ring mill to achieve a nominal particle size of 85% passing 75µm. - Sample sizes and laboratory preparation techniques are considered to be appropriate.
Quality of assay data and laboratory tests	<i>The nature, quality and appropriateness of the assaying and laboratory procedures used and whether the technique is considered partial or total.</i> <i>For geophysical tools, spectrometers, handheld XRF instruments, etc, the parameters used in determining the analysis including instrument make and model, reading times, calibrations factors applied and their derivation, etc.</i> <i>Nature of quality control procedures adopted (eg standards, blanks, duplicates, external laboratory checks) and whether acceptable levels of accuracy (ie lack of bias) and precision have been established.</i>	- Analysis for lithium and a suite of other elements is undertaken at ALS Perth by ICP-AES after Sodium Peroxide Fusion. Detection limits for lithium (0.01 -10%) - Sodium Peroxide fusion is considered a “total” assay technique for lithium - No geophysical tools or other non-assay instrument types were used in the analyses reported. - Review of routine standard reference material and sample blanks suggest there are no significant analytical bias or preparation errors in the reported analyses. - Results of analyses for lab duplicates are consistent with the style of mineralisation being evaluated and considered to be representative of the geological zones which were sampled. - Internal laboratory QAQC checks are reported by the laboratory, including sizing analysis to monitor preparation. - Review of the internal laboratory QAQC suggests the laboratory is performing within acceptable limits.
Verification of sampling and assaying	<i>The verification of significant intersections by either independent or alternative company personnel.</i> <i>The use of twinned holes.</i> <i>Documentation of primary data, data entry procedures, data verification, data storage (physical and electronic) protocols.</i> <i>Discuss any adjustment to assay data.</i>	- Drill hole data is compiled and digitally captured by company geologists. - The compiled digital data is verified and validated by the Company's database consultant before loading into the drill hole database. - Twin holes were not utilized to verify results. - Reported results are compiled by the Company's database consultant and the Managing Director.

Criteria	JORC Code explanation	Commentary
		There were no adjustments to assay data.
Location of data points	- Accuracy and quality of surveys used to locate drill holes (collar and down-hole surveys), trenches, mine workings and other locations used in Mineral Resource estimation. - Specification of the grid system used. - Quality and adequacy of topographic control.	- Drill hole collars were set out in UTM grid WGS84_Zone29N - Drill hole collars were positioned using hand held GPS. - Downhole surveying for deviation was undertaken at 50m intervals down the hole. - SRTM elevation data was used to establish topographic control where appropriate. - Locational accuracy at collar and down the drill hole is considered appropriate for this early stage of exploration.
Data spacing and distribution	- Data spacing for reporting of Exploration Results. - Whether the data spacing and distribution is sufficient to establish the degree of geological and grade continuity appropriate for the Mineral Resource and Ore Reserve estimation procedure(s) and classifications applied. - Whether sample compositing has been applied.	- The reported holes located in proximity to previous RC holes, which were nominally drilled on 50m spaced east-west orientated drill sections. - Data spacing and distribution is not sufficient for resource estimation. - Sample compositing has not been used.
Orientation of data in relation to geological structure	- Whether the orientation of sampling achieves unbiased sampling of possible structures and the extent to which this is known, considering the deposit type. - If the relationship between the drilling orientation and the orientation of key mineralised structures is considered to have introduced a sampling bias, this should be assessed and reported if material.	- Mineralisation at Goulamina outcrops at surface and the geometry of mineralisation is therefore well-defined. Drilling orientation has not biased the sampling. - Intersections in the reported drill holes are a reasonably reflection of the approximate true width of the mineralised zones
Sample security	The measures taken to ensure sample security.	Samples are stored on site prior to road transport by Company personnel to the laboratory in Bamako, Mali.
Audits or reviews	The results of any audits or reviews of sampling techniques and data.	There have been no external audit or review of the Company's sampling techniques for diamond drilling.

Section 2 Reporting of Exploration Results

(Criteria listed in the preceding section also apply to this section.)

Criteria	JORC Code explanation	Commentary
Mineral tenement and land tenure status	- Type, reference name/number, location and ownership including agreements or material issues with third parties such as joint ventures, partnerships, overriding royalties, native title interests, historical sites, wilderness or national park and environmental settings. - The security of the tenure held at the	- The reported results are from an area within the Torakoro Permit, which is held 100% by Timbuktu Ressources, a subsidiary of Birimian Limited - Tenure is in good standing.

Criteria	JORC Code explanation	Commentary
	<i>time of reporting along with any known impediments to obtaining a licence to operate in the area.</i>	
Exploration done by other parties	Acknowledgment and appraisal of exploration by other parties.	- The area which is presently covered by the Torakoro Permit was explored intermittently by government agencies in the period 1990 to 2008. Exploration consisted of soil sampling and mapping for gold. - In 2007-2008 an evaluation of the commercial potential for lithium at Goulamina was undertaken by CSA Global as part of the SYSMIN 7 economic development program. - CSA undertook mapping and bulk sampling of the Goulamina outcrop but did not undertake drilling. Bulk sampling and preliminary processing testwork confirmed the viability of the pegmatite at Goulamina to produce a high quality chemical grade lithium concentrate
Geology	Deposit type, geological setting and style of mineralisation.	- Pegmatite Hosted Lithium Deposits are the target for exploration. This style of mineralisation typically forms as dykes and sills intruding or in proximity to granite host rocks. - Surficial geology within the project area typically consists of indurated gravels forming plateau, and broad depositional plains consisting of colluvium and alluvial to approximately 5m vertical depth. - Lateritic weathering is common away from the Goulamina deposit and in the broader project area.
Drill hole Information	A summary of all information material to the understanding of the exploration results including a tabulation of the following information for all Material drill holes: easting and northing of the drill hole collar elevation or RL (Reduced Level – elevation above sea level in metres) of the drill hole collar dip and azimuth of the hole down hole length and interception depth hole length. If the exclusion of this information is justified on the basis that the information is not Material and this exclusion does not detract from the understanding of the report, the Competent Person should clearly explain why this is the case.	- Significant results are summarised in Table 1 within the attached announcement. - The drill holes reported in this announcement have the following parameters applied - - Grid co-ordinates are UTM WGS84_29N - Collar elevation is defined as height above sea level in metres (RL) - Dip is the inclination of the hole from the horizontal. Azimuth is reported in WGS 84_29N degrees as the direction toward which the hole is drilled. - Down hole length of the hole is the distance from the surface to the end of the hole, as measured along the drill trace - Intersection depth is the distance down the hole as measured along the drill trace.

Criteria	JORC Code explanation	Commentary
		- Intersection width is the down hole distance of an intersection as measured along the drill trace - Hole length is the distance from the surface to the end of the hole, as measured along the drill trace. - No results from previous exploration are the subject of this Announcement.
Data aggregation methods	<i>In reporting Exploration Results, weighting averaging techniques, maximum and/or minimum grade truncations (eg cutting of high grades) and cut-off grades are usually Material and should be stated.</i> <i>Where aggregate intercepts incorporate short lengths of high grade results and longer lengths of low grade results, the procedure used for such aggregation should be stated and some typical examples of such aggregations should be shown in detail.</i> <i>The assumptions used for any reporting of metal equivalent values should be clearly stated.</i>	- Drill hole intercepts are reported from 1m down hole sample intervals. - A minimum cut-off grade of 1.0% Li₂O is applied to the reported intervals. - Maximum internal dilution is 2m within a reported interval. - No grade top cut off has been applied. - No metal equivalent reporting is used or applied
Relationship between mineralisation widths and intercept lengths	<i>These relationships are particularly important in the reporting of Exploration Results.</i> <i>If the geometry of the mineralisation with respect to the drill hole angle is known, its nature should be reported.</i> <i>If it is not known and only the down hole lengths are reported, there should be a clear statement to this effect (eg 'down hole length, true width not known').</i>	- See discussion in Section 1 - Results are reported as down hole length
Diagrams	<i>Appropriate maps and sections (with scales) and tabulations of intercepts should be included for any significant discovery being reported These should include, but not be limited to a plan view of drill hole collar locations and appropriate sectional views.</i>	Drill hole location plan is included in Figure 1.
Balanced reporting	<i>Where comprehensive reporting of all Exploration Results is not practicable, representative reporting of both low and high grades and/or widths should be practiced to avoid misleading reporting of Exploration Results.</i>	- Results have been comprehensively reported in this announcement. - Drill holes completed, including holes with no significant intersections, are reported
Other substantive exploration data	<i>Other exploration data, if meaningful and material, should be reported including (but not limited to): geological observations; geophysical survey results; geochemical survey results; bulk samples – size and method of treatment; metallurgical test results; bulk density, groundwater, geotechnical and rock characteristics; potential deleterious or contaminating substances.</i>	There is no other exploration data which is considered material to the results reported in this announcement.

Criteria	JORC Code explanation	Commentary
<i>Further work</i>	<i>The nature and scale of planned further work (eg tests for lateral extensions or depth extensions or large-scale step-out drilling).</i> <i>Diagrams clearly highlighting the areas of possible extensions, including the main geological interpretations and future drilling areas, provided this information is not commercially sensitive.</i>	RC and diamond drilling where appropriate will be undertaken to follow up the results reported in this announcement.